

## Herwegh, Georg: Achtzehnter März (1872)

- 1     Achtzehnhundert vierzig und acht,
- 2     Als im Lenze das Eis gekracht,
- 3     Tage des Februar, Tage des Märzen,
- 4     Waren es nicht Proletarierherzen,
- 5     Die voll Hoffnung zuerst erwacht
- 6     Achtzehnhundert vierzig und acht?
  
- 7     Achtzehnhundert vierzig und acht,
- 8     Als du dich lange genug bedacht,
- 9     Mutter Germania, glücklich verpreußte,
- 10    Waren es nicht Proletarierfäuste,
- 11    Die sich ans Werk der Befreiung gemacht
- 12    Achtzehnhundert vierzig und acht?
  
- 13   Achtzehnhundert vierzig und acht,
- 14   Als du geruht von der nächtlichen Schlacht,
- 15   Waren es nicht Proletarierleichen,
- 16   Die du, Berlin, vor den zitternden, bleichen
- 17   Barhaupt grüßenden Cäsar gebracht
- 18   Achtzehnhundert vierzig und acht?
  
- 19   Achtzehnhundert siebzig und drei,
- 20   Reich der Reichen, da stehst du, juchhei!
- 21   Aber wir Armen, verkauft und verraten,
- 22   Denken der Proletariertaten –
- 23   Noch sind nicht
- 24   Achtzehnhundert siebzig und drei.

(Textopus: Achtzehnter März. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/60003>)